



Die Stadt Marl im nördlichen Ruhrgebiet mit ca. 87.000 Einwohner*innen gehört zur Metropolregion Rhein-Ruhr und ist die zweitgrößte Stadt des Kreises Recklinghausen. Rund 1.300 tariflich Beschäftigte und Beamte erbringen Dienstleistungen für die Bürger*innen der Stadt. Dafür suchen wir Verstärkung.

Im Jugendamt sind kurzfristig zwei Teilzeitstellen als

**Schulsozialarbeiter*in
EG S 11b TVÖD**

zu besetzen. Es handelt sich hierbei um eine unbefristete Stelle und eine befristete Stelle bis zum 24.07.2022.

In diesem Bereich wird das Bildungs- und Teilhabepaket des Bundes durch die Schulsozialarbeit umgesetzt. Insbesondere soll Schulsozialarbeit dabei die Ziele einer arbeitsmarktlichen und gesellschaftlichen Integration durch Bildung verfolgen sowie dem Abbau der Folgen von wirtschaftlicher Armut entgegenwirken.

Nach dem Konzept der Stadt Marl wird die Schulsozialarbeit als Aufgabe der Jugendhilfe gesehen und ergänzt als eigenständiges Arbeitsfeld die pädagogische Qualität der Schule und trägt dazu bei, das soziale Klima der Schule zu verbessern. Sie hilft insbesondere auch, eine mögliche soziale Ausgrenzung von Schülern und Schülerinnen aufzuheben. Der Einsatz erfolgt in der Primarstufe und im Sekundarstufen-I-Bereich.

Ihre Aufgaben:

- Beratung von Schüler*innen, Lehrkräften und Eltern
- Förderung der Eigenverantwortung, sozialer Kompetenzen und Selbstständigkeit
- Vermittlung von Konflikt- und Deeskalationsstrategien
- Unterstützung bei Lebenskrisen in Schule, Familie, Gemeinwesen
- Unterstützung bei der emotionalen Stabilisierung
- Entwicklung, Begleitung und Durchführung von Präventionsangeboten zu aktuellen Themen
- Hilfe beim Übergang in weitere Schultypen / berufliche Ausbildungsstätten
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Lehrkräften, Eltern, Kooperationspartnern und den Institutionen im sozialen Umfeld der Schule



Ihr Profil:

- abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit oder Sozialpädagogik
- Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- selbstbewusste und stabile Persönlichkeit mit einem besonderen Maß an psychischer Belastbarkeit
- selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- routinierter Umgang mit digitalen Arbeitsmitteln und Medien
- souveräner Umgang mit verschiedenen Personengruppen
- Entscheidungsfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- PC-Kenntnisse / MS-Office
- Fahrerlaubnis der Klasse B und Bereitschaft zur Nutzung des Privatfahrzeuges für dienstliche Fahrten gegen Kostenerstattung gem. Landesreisekostenrecht NRW wünschenswert

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante, abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit
- einen sicheren und zukunftsorientierten Arbeitsplatz
- Unterstützung bei Fort- und Weiterbildungen
- Förderung durch umfangreiche Führungs- und Führungsnachwuchskräftequalifizierung
- ein umfangreiches betriebliches Gesundheitsmanagement mit u. a. zahlreichen gesundheitsfördernden Angeboten und Aktionen (Gesundheitstag, Blutspende, jährliche Gripeschutzimpfung u.v.m.)
- überwiegend regelmäßige Arbeitszeit im Rahmen eines flexiblen familienfreundlichen Gleitzeitensystems
- zusätzliche Altersversorgung des öffentlichen Dienstes (VBL)
- 30 Urlaubstage und Jahressonderzahlung gem. TVöD
- Sonderurlaub oder Arbeitszeitverkürzung unter Anrechnung der Jahressonderzahlung
- Möglichkeit der Teilnahme an der leistungsorientierten Bezahlung
- kostenfreie Parkmöglichkeiten

Da die Zahl der Schulfertage und die Zahl des tariflichen Urlaubsanspruchs voneinander abweichen, muss ein Ferienausgleich hergestellt werden. Aus diesem Grund ergeben sich Abweichungen zwischen der vergüteten wöchentlichen Arbeitszeit und der tatsächlich zu leistenden Arbeitszeit.

Vielfalt ist für uns ein wichtiger Bestandteil der Personalentwicklung. Deshalb begrüßen wir Ihre Bewerbung unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Zudem fördern wir aktiv die Gleichstellung der Mitarbeiter*innen unter Beachtung des Landesgleichstellungsgesetzes NRW. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter bzw. gleichgestellter Menschen im Sinne des SGB IX sind ausdrücklich erwünscht. Wir



ermuntern Menschen mit Migrationshintergrund, die die Voraussetzungen erfüllen, ausdrücklich, sich zu bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit klarem Bezug zu den genannten Qualifikationsanforderungen und Erwartungen richten Sie bitte bis zum **23.12.2021** an die Stadt Marl, Haupt- und Personalamt, Abteilung Personal, Sachgebiet Personalplanung, 45765 Marl oder bevorzugt per E-Mail an bewerbung@marl.de. Bitte achten Sie darauf, dass die Bewerbungsunterlagen zusammengefasst in **einem PDF-Dokument** angehängt sind.

Mit der Zusendung der Bewerbung erklären sich die Bewerber*innen gleichzeitig einverstanden, dass die erforderlichen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens vorübergehend gespeichert werden. Verzichten Sie bitte auf Bewerbungsmappen, Schnellhefter oder Klarsichthüllen, da die Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden. Sofern Ihnen eine schriftliche Absage zugeht, werden Ihre Bewerbungsunterlagen drei Monate aufbewahrt und anschließend unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften vernichtet. Die Unterlagen können hier bis zu diesem Zeitpunkt persönlich abgeholt oder gegen einen beigefügten frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden.

